



Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Hausordnung

1. Vertragsabschluss

Das Appartement wird dem Mieter für die angegebene Vertragsdauer ausschließlich zur Nutzung für Urlaubszwecke vermietet und darf nur mit der vereinbarten maximalen Personenzahl belegt werden. Das Mietobjekt darf nicht an Dritte (weiter)vermietet werden. Gewerbliche Aufenthalte sind untersagt.

2. Geltende Dokumente

Es gelten die „Gebühren“, „Stornierungsbedingungen“, „Inventarliste“ und „Kontaktinformationen“ in ihrer aktuellen Version.

3. Stornierung des Vertragsabschlusses

Die Bedingungen und die Fristen zur Stornierung des Mietvertrages sind in den Stornierungsbedingungen geregelt und Bestandteil der AGB.

4. Gebühren und Kaution

Die Miete, Nebenkosten, aufwandsbezogene Gebühren und Kaution sind in der Gebührenübersicht geregelt und Bestandteil der AGB.

5. Mietzahlung, Nebenkosten, aufwandsbezogene Gebühren

Der Mietpreis, der im Voraus bezahlt werden muss, enthält:

- die Miete für die vereinbarte Mietdauer
- evtl. anfallende Provisionen und/oder Service-Gebühren des entsprechenden Buchungsportals
- Kosten für normalen Verbrauch von Wasser und Strom.

Die Zahlung des Mietpreises erfolgt über das entsprechende Buchungsportal nach den dort gültigen Vereinbarungen.

Sollte die Touristen-/Bettensteuer (taxe de séjour) nicht bereits über das Buchungsportal gezahlt worden sein, so ist sie bei Ankunft in bar oder per PayPal zu entrichten (Details in den Kontaktinformationen).

Zusätzliche, aufwandsbezogene Gebühren können in Rechnung gestellt werden.

6. Bettwäsche und Handtücher

Bettwäsche und Handtücher werden nicht gestellt und sind selbst mitzubringen.

Sollte dies nicht möglich sein kann - nach Verfügbarkeit und gegen eine Gebühr - Bettwäsche ausgeliehen werden (Gebührentabelle). Diese ist vor Anreise zu bestellen.

7. Zugang zum Appartement

Das Appartement befindet sich in der 3. Etage ohne Aufzug.

8. An- und Abreise (Check-in, Check-out)

Anreise

Das Appartement steht dem Mieter am Anreisetag ab 16:00 Uhr zur Verfügung. Nach Eingang der Zahlung erhalten Sie, ca. 2 Tage vor Anreise, die Information wie Sie Zugang zum Appartement bekommen.

Abreise

Am Abreisetag muss der Mieter das Mietobjekt bis 11:00 Uhr geräumt haben. Das Appartement ist im sauberen Zustand zu hinterlassen, wie am Anreisetag vorgefunden (Details zur Reinigung in der Infomappe):

- Der Abfall muss in die dafür vorgesehenen Entsorgungsbehälter auf der gegenüberliegenden Straßenseite entsorgt werden.
- Das Geschirr muss gespült und trocken in die Schränke geräumt sein.
- Kühlschrank, Wasch- und Spülmaschine müssen ausgeräumt, ausgeschaltet und offengelassen werden.
- Backofen, Mikrowelle und der elektrische Außengrill müssen

gereinigt sein.

- Der Boden muss gefegt und gewischt sein und Spiegel, Glasfassade, Stühle und Tische sauber gemacht werden

Für eine ungenügende Reinigung wird eine Reinigungspauschale erhoben. (→ „Gebühren“)

9. Allgemeines

Sollten Sie etwas in der Einrichtung vermissen oder benötigen Hilfe, kontaktieren Sie uns bitte so schnell wie möglich.

Aus Rücksicht auf die Bewohner und Feriengäste der umliegenden Appartements ist **Lärm und laute Musik zwischen 22:00 Uhr und 7:00 Uhr zu vermeiden**.

Die Möbel dürfen nur dazu benutzt werden, wofür sie bestimmt sind. Grundsätzliche Veränderungen in der Einrichtung sind nicht gestattet. Bewegliche Möbelstücke, Geschirr, Elektrogeräte etc., müssen vor Abreise an den ursprünglichen Platz zurückgestellt werden.

Das Inventar (inclusive Geschirr und Besteck) gehört in das Appartement B51 und darf nicht woandershin mitgenommen werden.

10. Beschädigungen und Mängel

Etwaige Beschädigungen oder sonstige Mängel am Mietobjektes incl. des Inventars, müssen unverzüglich angezeigt werden.

Der Mieter haftet für Beschädigungen während der Mietzeit.

11. Tierhaltung

Haustiere sind - auch als Tagesgäste - grundsätzlich nicht erlaubt.

Sollte eine Nebenabsprache zu Haustieren bestehen, dann gilt:

- Das Tier darf nicht auf Betten, Polster, Couch etc. liegen.
- Es ist nicht gestattet Tiere unbeaufsichtigt im Appartement zu lassen.
- Im gesamten Gebiet der Wohnanlage sind Hunde, unabhängig der Größe und des Alters, an der Leine zu führen.
- Sollte das Tier ein „großes Geschäft“ machen, ist diese „Hinterlassenschaft“ sofort zu entfernen und zu entsorgen.

12. Rauchen, Kerzen und offenes Feuer

Jegliches offene Feuer ist im Appartement (inclusive Balkon) verboten

Im Notfall befindet sich im Flur eine Löschdecke.

Die Notrufnummer der örtlichen Feuerwehr ist 18.

Die Feuerwehr kann auch auf Deutsch, Englisch und anderen Sprachen kontaktiert werden

Rauchen

Im Appartement inclusive Balkon gilt generelles Rauchverbot.

Kerzen

Kerzen, Teelichter, Wunderkerzen etc. dürfen grundsätzlich nicht entzündet werden.

Grill

Der Elektrogrill darf nicht im Appartement, sondern ausschließlich auf dem Balkon benutzt werden.

Nach Gebrauch bzw. vor der Abreise ist der Grill zu reinigen.



13. Abfälle und Wertstoffe

Wir legen Wert auf ein ressourcenschonendes Verhalten und bitten die Gäste daher den Müll zu trennen und sachgerecht zu entsorgen.

Fleisch-, Wurst-, Essensreste sind im Restmüll zu entsorgen und auf keinen Fall in der Toilette. Eine Anleitung zum Mülltrennen befindet sich auch in der Info-Mappe.

Direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich die Container für Verpackungen (gelb) Restmüll (grau) und Glas (grün).

14. Küche

Das Geschirr, Besteck, Töpfe etc. müssen vor Abreise abgewaschen und im trockenen Zustand wieder in die Schränke eingeräumt werden. Gleiches gilt für sämtliche benutzte Geräte. Am Ende ihres Aufenthaltes muss die Spülmaschine ausgeräumt sein.

In das Spülbecken dürfen keine Abfälle, Essensreste, schädliche Flüssigkeiten o.ä. geschüttet werden.

Die Spülmaschine darf nie ohne geeignetes Spülmittel betrieben werden.

15. Bad / WC

Abfälle, Essensreste, schädliche Flüssigkeiten o.ä. dürfen nicht in Waschbecken, Dusche oder Toilette geworfen bzw. geschüttet werden.

Hygieneartikel, incl. Feuchttücher, gehören in die Abfallbehälter und dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden.

Wir legen Wert auf ein ressourcenschonendes Verhalten und bitten die Gäste daher die Waschmaschine sinnvoll zu nutzen.

Die Waschmaschine darf nicht ohne geeignetes Waschmittel genutzt werden.

16. Schlafbereiche

Alle Betten sind mit Hygieneauflagen versehen, die regelmäßig gereinigt werden. Die Betten dürfen ausschließlich mit geeigneter Bettwäsche bezogen benutzt werden. Die Hygieneauflagen und Schonbezüge ersetzen nicht den Bettbezug und dürfen nicht entfernt werden.

17. TV

Das Appartement verfügt über ein Flachbild-Fernsehgerät mit terrestrischem Empfang (Koaxial Kabel), sowie einer FreeBox mit >200 Kanälen und ein BlueRay Player.

Die Einstellungen der Kanäle dürfen nicht verändert werden. Bei Nichtbeachten wird auf Kosten des Mieters ein Servicedienst beauftragt, um die Einstellungen wieder herzustellen. Witterungsbedingt kann der Fernsehempfang beeinträchtigt sein. Der Vermieter garantiert nicht, dass bestimmte Satellitenprogramme empfangen werden können.

Der Mieter darf nicht im Namen des Vermieters kostenpflichtige Kanäle abonnieren. Der Mieter ist für alle Änderungen während der Mietdauer verantwortlich.

18. Internet

Der Vermieter unterhält im Appartement einen Internetzugang, dessen Mitbenutzung er dem Mieter während seines Aufenthaltes per WLAN-Verbindung gestattet. Ein LAN-Anschluss ist nicht gestattet. Der Vermieter garantiert nicht, dass ein Zugang zum Internet vorhanden ist. Eine Nutzung durch Dritte oder Weitergabe der erhaltenen Zugangsdaten ist untersagt. Die Einstellungen des Internetzugangs dürfen nicht verändert werden. Bei Nichtbeachten wird auf Kosten des Mieters ein Servicedienst beauftragt, um die Einstellungen wieder herzustellen.

Der Mieter stimmt zu, die volle Verantwortung für alle Aktivitäten, die während seiner Mietdauer stattfinden, zu übernehmen. Außerdem muss der Mieter im Falle einer Untersuchung oder Forderung eines Dritten im Zusammenhang mit der Nutzung und dem Zugriff des Mieters auf den Service diese Untersuchung oder Forderung auf eigene Kosten und Verantwortung durchführen bzw. ermöglichen.

Der Vermieter ist jederzeit berechtigt, weitere Mitnutzer im Netzwerk zuzulassen.

Der Vermieter hat das Recht den Zugang des zu beschränken oder den Mieter auszuschließen, wenn der Anschluss rechtsmissbräuchlich genutzt

wird oder wurde.

Beispiele für missbräuchliche Nutzung sind:

- Verbreitung oder Empfang von strafbaren und/oder rechts- und/oder sittenwidrigen Inhalten oder Hinweis auf solche Inhalte
- rechtswidrige Kontaktaufnahme
- Nutzung von Peer-to-Peer Netzwerken (Tauschbörsen)
- Verletzung von nationalen und internationalen Urheber-, Marken-, Patent-, Namens- und Kennzeichnungsrechten sowie sonstigen gewerblichen Schutz- und Persönlichkeitsrechten
- Eindringen in fremde Datennetzwerke, Datenspeicher oder Endgeräte
- Hacking
- Herstellung von Verbindungen, die Zahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an den Kunden oder Dritte zur Folge haben
- unaufgeforderter Nachrichtenversand
- Benutzung von Einrichtungen oder Ausführen von Anwendungen, die zu Störungen/Veränderungen der Funktionalität oder Struktur des zur Verfügung gestellten Internetanschlusses führen oder führen können.
- Der Vermieter behält sich insbesondere vor, nach billigem Ermessen und jederzeit den Zugang auf bestimmte Seiten oder Dienste zu sperren (z.B. gewaltverherrlichende, pornographische oder kostenpflichtige Seiten).

Der Vermieter trägt keine Verantwortung für Schäden, die dem Mieter als Folge der Verwendung der Anmeldeinformationen und des Passworts durch einen Dritten entstehen, unabhängig davon, ob diese Nutzung unter Vorsatz oder Fahrlässigkeit des Mieters erfolgte.

19. Änderungen des Vertrages, Nebenabreden

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie alle rechtserheblichen Erklärungen bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Regelungen des Mietvertrages einschließlich dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die Bestimmungen im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Regelung soll die gesetzliche Vorschrift treten.

20. Rechtswahl und Gerichtsstand

Der Vertrag unterliegt französischem Recht und die französische Version des Vertrages ist die maßgebliche.

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist das Gericht Montpellier.